

# maxit<sup>®</sup> REFERENZ

## Wehrmauern Petersberg | Erfurt



**maxit** süd  
**Franken Maxit  
Mauermörtel GmbH & Co.**  
Azendorf 63  
95359 Kasendorf

**maxit** nord  
**maxit Baustoffwerke GmbH**  
Brandensteiner Weg 1  
07387 Krölpa

[www.maxit.de](http://www.maxit.de)

bauen ist **maxit**<sup>®</sup>



## Die Herausforderung

Der Petersberg erhebt sich im Zentrum Erfurts und beheimatet mit der Zitadelle Petersberg eine der größten barocken Stadtfestungen in Mitteleuropa. Als Teil der BUGA Erfurt 2021 wurde die Erhebung in ihrer Infrastruktur umfassend saniert.

Mit der Instandsetzung der Wehrmauern wurden neben der Firma Preuße & Rätisch aus Weimar auch Baufirmen wie die Firma Hopp aus Weimar oder die SEB Baugesellschaft aus Kromsdorf beauftragt. Die mächtigen Mauern umfassen den Petersberg in zwei Reihen und wurden, entsprechend ihrer Bastionen, in die Bauabschnitte Bastion Johann, Bastion Martin, Laurentor und Bastion Kilian unterteilt. Große Flächen, tiefe Fugen, statische Ertüchtigung und eine möglichst perfekte Anpassung an den Bestand des Natursteinmauerwerkes – so stellten sich die besonderen Herausforderungen wie auch Ansprüche der Sanierung dar.



## Die Lösung

Bei den Wehrmauern handelt es sich um Bruchsteinmauern mit unterschiedlicher Dimensionierung der Fugen in Breite und Tiefe. Um das alte, insgesamt etwa 5 km lange Gemäuer in Farbgebung und Oberflächenstruktur gleichmäßig zu verfugen, fiel die Wahl auf den **maxit** mur 950 HS mit hochsulfatbeständigem Zement als Bindemittel. Auch wurde für dieses Objekt eine gezielt abgestimmte Rezeptur entwickelt. Mit dem Produkt **maxit** mur 950 HS Rezept Petersberg wurde auf die Wünsche der Denkmalpflege explizit eingegangen.

Das Bruchsteinmauerwerk wurde maschinell im Trockenspritzverfahren und damit handwerklich einwandfrei verfugt. Im Vergleich zur Handverfugung erweist sich maschinelles Verfugen gerade bei großen Flächen als kostengünstiger und hochwertiger und ist deshalb im Falle von historischen Stadtmauern oder z.B. Burganlagen besonders interessant. Nach dem Trockenspritzen wurden die Flächen mit einem Strahlgut wieder freigelegt, sodass zum einen der Naturstein vom Mörtel befreit und zum anderen im Fugenbereich eine raue, optisch gleichmäßige Oberfläche erzeugt wurde.

## Das Ergebnis

Die alten, hohen Festungsmauern wirken durch die Fugensanierung mit dem **maxit** mur 950 HS – mit einer Körnung von 0 - 4 mm und in der Farbe an den Bestand angeglichen – imposant wie eh und je. Nicht zuletzt dank des angewendeten Trockenspritzverfahrens und der nachträglichen Oberflächenbearbeitung erstrahlen die Wehrmauern nach Beendigung der Arbeiten in neuem „alten“ Glanz.

### Bautafel

Baustelle:	Erfurt – Petersberg, Wehrmauern
Verarbeiter:	Preuße & Rätisch GmbH, Weimar   Fa. Hopp, Weimar   SEB Baugesellschaft mbH, Kromsdorf
Zeitraum:	2017 - 2021
Auftragsstärke:	Tiefenverfugung, Verfugung
Produkt:	<b>maxit</b> mur 950 HS, 0 - 4 mm, eingefärbt